



Sammlung Theaterzettel

Grosstadtluft

Blumenthal, Oscar

1892-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 4. Januar 1892.

38. Vorstellung im Abonnement B.

Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
(In Scene gesetzt von Herrn Dr. Bassermann.)

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Tietzsch
Sabine, seine Tochter	Fräul. v. Legrenzi.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Herr Bassermann.
Antonie, seine Frau	Fräul. v. Dierkes.
Bernhard Sempe, ihr Cousin	Herr Lösch.
Freih. Flemming, Ingenieur	Herr Rinald.
Dr. Crusius	Herr Jacobi.
Frau Dr. Crusius	Frau Jacobi.
Rektor Arnstedt	Herr Eichrodt.
Frau Rektor Arnstedt	Fräul. Graichen.
Marthe, Dienstmädchen	Fräul. De Sant.
Ein Tapezierer	Herr Dahje.
Ein Diener	Herr Grahl.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "

Sperre:

Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Zweites Parquet (11—15. Reihe)	2.50 " "
Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
Parterre	1.70 " "
In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 " "
In der Gallerieloge	90 " "
In der Gallerie	50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.	

Aus dem Spielplan:

Dienstag 5. Jan.:	(Zweite Vorstellung außer Abonnement. — Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. — Verpflichtung für Abonnement B.) Des Meeres und der Liebe Wellen. Hero: Fräul. Toni Wittels, vom Deutschen Landestheater in Prag, als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)
Mittwoch 6. "	(38. Vorstellung im Abonnement A.) Der Trompeter von Säckingen. Werner: Herr Bartowsky als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)
Donnerstag 7. "	(39. Vorstellung im Abonnement B.) Kabale und Liebe. Luise: Fräul. Toni Wittels als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)
Freitag 8. "	(39. Vorstellung im Abonnement A.) Der Hüttenbesitzer. Claire: Fräul. Toni Wittels als Gast. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 10. "	(40. Vorstellung im Abonnement B.) Die Meistersinger von Nürnberg. (Anfang 5 Uhr.)
Montag 11. "	(41. Vorstellung im Abonnement B.) Mein Leopold. (Anfang 7 Uhr.)